

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat des Stadtteils Bauernheim
Sitzungsnummer	OB Bau/024/21-26
Sitzungsdatum	Montag, den 19.05.2025
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	20:40 Uhr
Ort	Dorfgemeinschaftshaus Bauernheim (Mehrzweckraum), Am Park 6, 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

Vorsitzender

Herr Alexander Hausner

Mitglieder

Frau Antje Behl
Frau Stefanie Frohneberg als Schriftführerin
Frau Tanja Haas
Frau Ursula Knihs
Frau Beate Neuwirth
Herr Daniel Ster

Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Herr Ulrich Hausner

Mitglieder des Magistrates

Herr Stadtrat Johannes Contag

Verwaltung

Herr Johannes Lukas Hölzinger

Abwesenheit:

Anlagen:

Anlage 1 (zu TOP 6) Stellungnahme zu DS-Nr.: 21-26-1411, Kindergartenbedarfsplanung

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit und Hinweis auf Prüfung der Befangenheit nach § 25 HGO
2		Genehmigung der Tagesordnung
3		Genehmigung der Niederschrift über die 023. Sitzung vom 31.03.2025
4	21-26/1455	Antrag der SPD im Ortsbeirat Bauernheim vom 06.05.2025; hier: Errichtung einer Fahrrad-Reparatur-Station in Bauernheim
5	21-26/1456	Antrag der SPD im Ortsbeirat Bauernheim vom 06.05.2025; hier: Reaktivierung des Friedberger Spielmobils (MOBS) in Bauernheim
6		Information Kindergartenbedarfsplanung
7		Mitteilungen
7.1		Mitteilungen; hier: Sachstand Antrag 21-26/0679 vom 21.01.2023 Tempo 30 von 22 - 6 Uhr/Lärmschutz Dorn-Assenheimer-Straße
7.2		Mitteilungen; hier: Anfrage Querungshilfen Dorn-Assenheimer-Straße
7.3		Mitteilungen; hier: Sachstand Antrag 21-26/1016 Antrag auf Errichtung einer Sportbox
7.4		Mitteilungen; hier: Bänke rund um Bauernheim
7.5		Mitteilungen; hier: Radwegeausbau L 3351 Dorheim-Friedberg (Fauerbach)
7.6		Mitteilungen; hier: Besichtigung Dorfgemeinschaftshaus
7.7		Mitteilungen; hier: Glasfaserausbau
7.8		Mitteilungen; hier: Jugendraum
7.9		Mitteilungen; hier: Digitalisierung im Ortsbeirat
7.10		Mitteilungen; hier: Passbeantragungen
7.11		Mitteilungen; hier: Kommunalwahlen 2026
7.12		Mitteilungen; hier: Änderungen HGO
8		Verschiedenes
8.1		Verschiedenes; hier: Friedhof/Rasenpflege
8.2		Verschiedenes; hier: Baugebiet Reinhold-Höres-Straße/Bodenrichtwerte

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

1.

Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit und Hinweis auf Prüfung der Befangenheit nach § 25 HGO

Ortsvorsteher Hausner eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, insbesondere den kommissarischen Leiter des Amtes für soziale und kulturelle Dienste und Einrichtungen, Herrn Lukas Hölzinger, und stellt die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirats fest. Er weist auf die Befangenheit nach § 25 HGO hin. Die Ortsbeiratsmitglieder werden unterrichtet.

Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß.

2.

Genehmigung der Tagesordnung

Einwände gegen die Tagesordnung ergehen nicht.

3.

Genehmigung der Niederschrift über die 023. Sitzung vom 31.03.2025

Magistratsmitglied Contag stellt einige Fragen zur Niederschrift. Diese werden ausführlich vom Ortsbeirat beantwortet. Stadtrat Contag hat die Antworten notiert und wird diese dem Magistrat mitteilen.

Beschluss:

Der Ortsbeirat Bauernheim genehmigt die Niederschrift über die 023. Sitzung vom 31.03.2025.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

4.

21-26/1455

**Antrag der SPD im Ortsbeirat Bauernheim vom 06.05.2025;
hier: Errichtung einer Fahrrad-Reparatur-Station in Bauernheim**

Antragstext:

Hiermit beantragen wir die Einrichtung einer Fahrrad-Reparatur-Station in Bauernheim.

Ortsbeiratsmitglied Ster stellt den Antrag vor und begründet, dass eine solche Station hilfreich für viele Fahrradfahrer ist, um Wartungsarbeiten und kleinere Reparaturen selbst durchführen zu können. Da der Durchgangsverkehr weitestgehend über die Vogelsbergstraße führt, bietet sich eine Installation in der Nähe des Spielplatzes an.

Ortsbeiratsmitglied Neuwirth schlägt vor, den Antrag zu ergänzen, dass Hinweisschilder nützlich wären für die Reparaturstation, sowie für die angedachte Lademöglichkeit für E-Bikes am Dorfgemeinschaftshaus.

Ortsbeiratsmitglied Ster ergänzt den Antrag wie folgt:

Beschluss in Abänderung:

Hiermit beantragen wir die Errichtung einer Fahrrad-Reparatur-Station in Bauernheim sowie Ergänzung der Beschilderung um den Hinweis auf Reparaturstation sowie Lademöglichkeit für E-Bikes.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig in Abänderung beschlossen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

5.	21-26/1456	Antrag der SPD im Ortsbeirat Bauernheim vom 06.05.2025; hier: Reaktivierung des Friedberger Spielmobils (MOBS) in Bauernheim
-----------	-------------------	---

Antragstext:

Hiermit beantragen wir die Reaktivierung des Friedbergers Spielmobils (MOBS) für eine Woche im Sommer in Bauernheim im Sinne der Förderung der Kinder- und Jugendarbeit sowie zur Bereicherung des Freizeitangebots in Bauernheim.

Ortsbeiratsmitglied Frohneberg stellt den Antrag vor und begründet, dass nach dem erfolgreichen Start des Jugendraums in Bauernheim auch an die Kleinsten gedacht werden soll, da der MOBS zu seiner Zeit immer sehr gut von Kindern in allen Altersgruppen besucht wurde.

Der kommissarische Leiter des Amtes für soziale und kulturelle Dienste und Einrichtungen, Herr Hölzinger, berichtet, weshalb der MOBS in den 90er gegründet wurde und erläutert, warum es den MOBS nicht mehr gibt. Dies liegt vor allem am fehlenden Personal und an der stetig verbesserten Infrastruktur (vielseitigere Spielplätze). Es besteht die Möglichkeit, das Mobs-Mobil für Feste auszuleihen oder es veranstaltet eine Initiative von freiwilligen Eltern eine Art Spielefest.

An der Aussprache beteiligen sich mit Wortmeldungen die Mitglieder Neuwirth, Ster, Behl und Ortsvorsteher Hausner.

Ortsvorsteher Hausner schlägt vor, sich beim nächsten Vereinstreffen mit den Vereinsvorsitzenden auszutauschen, ob Interesse an einer selber organisierten Spielwoche besteht.

zurückgestellt

6.	Information Kindergartenbedarfsplanung
-----------	---

Ortsvorsteher Hausner stellt die Bestandsaufnahme zur Kindertagesstättenbedarfsplanung und -umsetzung/Fortschreibung vor. Erwähnenswert positiv ist vor allem der letzte Absatz für Bauernheim „die Errichtung einer mindestens viergruppigen Kita in Bauernheim würde somit evtl. zur Folge haben, dass Eltern aus anderen Stadtteilen zur Erfüllung ihres Rechtsanspruchs auf die Kita-Plätze in Bauernheim zu verweisen wären.“

An der Aussprache beteiligen sich mit Wortmeldungen die Mitglieder Neuwirth, Knihs, Ster, Magistratsmitglied Contag, Stadtverordneter Ulrich Hausner und Ortsvorsteher Hausner.

Ortsbeiratsmitglied Knihs fügt eine Stellungnahme hinzu (siehe Anlage 1).

7. Mitteilungen

7.1. Mitteilungen; hier: Sachstand Antrag 21-26/0679 vom 21.01.2023 Tempo 30 von 22 - 6 Uhr/Lärmschutz Dorn-Assenheimer-Straße

Ortsvorsteher Hausner teilt die schriftliche Mitteilung der Ersten Stadträtin Frau Diegel mit.

Lärmkonflikt	Ist-Zustand	LKZ L _{DEN}	LKZ L _{Night}
17 OT Bauernheim K 171 Dorn-Assenheimer-Straße	Die K 171 bildet die Hauptverkehrsstraße und Ort- durchfahrt des Stadtteils Bauernheim.	17	24

Eingaben aus der Beteiligung:

Es herrscht hoher Verkehrslärm.

Bewertung der Lärmaktionsplanung:

Die Auswertung der Lärmkartierung Hessen lässt abschnittsweise auf Überschreitungen der Auslösewerte für die Lärmsanierung schließen.

Es wurde somit dem Wetteraukreis als Straßenbaulastträger vorgeschlagen, zu prüfen, ob geeignete bauliche Schallschutzmaßnahmen durchgeführt werden können und ob hierfür Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.

Stellungnahme des Wetteraukreises als Straßenbaulastträger:

Im Wetteraukreis sind keine Haushaltsmittel für eine freiwillige Lärmsanierung vorgesehen.

Ergebnis:

Zusammengefasst ist es leider so, dass der Wetteraukreis bei dieser Kreisstraße keinen Maßnahmen ergreift. Bei einer Geschwindigkeitsreduzierung seitens der Stadt sind wir auf die Zustimmung des Kreises und Hessen Mobil angewiesen. Diese war bereits bei der aktuell gültigen Geschwindigkeitsreduzierung für Fahrzeuge über 3,5 t schwierig zu erlangen und wurde für das allgemeine begehrte Tempolimit auf 30 km/h vom Kreis abgelehnt.

Diese Thematik wird im Rahmen des Mobilitätskonzepts nochmals aufgegriffen und es wird versucht, einen neuen Ansatzpunkt zu finden.

7.2. Mitteilungen; hier: Anfrage Querungshilfen Dorn-Assenheimer-Straße

Ortsvorsteher Hausner teilt die schriftliche Mitteilung von Herrn Kabisch von der Straßenverkehrsbehörde mit.

Ergebnis:

1. Die Aufhebung der Geschwindigkeitsreduzierung 70 Km/h auf der K 171 aus Richtung Dorn-Assenheim kommend war ein Punkt, welcher bei der Verkehrsschau 2018 unter Beteiligung von Hessen Mobil und der Polizei begutachtet wurde. Die rechtlichen Voraussetzungen waren / sind nicht gegeben und die Reduzierung wurde aufgehoben.
2. Die Querungshilfe in Heuchelheim wurde vor Ort angeschaut. Wie auf Fotos erkennbar, sind hier die Voraussetzungen im Gegensatz zur K 171 in Bauernheim vorhanden. Aufgrund der nicht vorhandenen Flächen kann, wie bereits mitgeteilt, keine Querungshilfe installiert werden.

7.3.

Mitteilungen;

hier: Sachstand Antrag 21-26/1016 Antrag auf Errichtung einer Sportbox

Ortsvorsteher Hausner berichtet, dass im Ausschuss Jugend und Soziales der Antrag für eine Sportbox geprüft wird. Es liegt eine Stellungnahme des Jugendrats vor. Auf Grundlage der Stellungnahme wird eine weitere Alternative seitens der Stadt geprüft.

7.4.

Mitteilungen;

hier: Bänke rund um Bauernheim

Ortsvorsteher Hausner berichtet von der Anschaffung folgender Bänke rund um Bauernheim:

2x Picknick-Sitzgruppe „Isola“ (An der Wetter und im Park) sowie der geplanten 3x Liegebänke (1x Vogelsbergstraße, 1x Beienheimer Weg + zusätzl. 1x Parkumgestaltung-Wegesanierung-BAU-Park) für Bauernheim.

7.5.

Mitteilungen;

hier: Radwegeausbau L 3351 Dorheim-Friedberg (Fauerbach)

Ortsvorsteher Hausner berichtet, dass die letzten Abstimmungen zur Streckenführung in der Ortslage von Dorheim stattfinden. Der Anschluss des Radweges an die Wetteraustraße in Dorheim wurde überarbeitet. Der Vorhabenträger rechnet aktuell mit Einleitung des Planfeststellungsverfahrens im zweiten Quartal 2025.

7.6.

Mitteilungen;

hier: Besichtigung Dorfgemeinschaftshaus

Ortsvorsteher Hausner berichtet von zwei Vorortterminen (14.05.2025 u. 14.04.2025) mit der Stabstellenleiterin Stadthalle, Bürgerhäuser und Tourismus Frau van Reedt Dortland. Bei dem ersten Treffen wurde das Dorfgemeinschaftshaus besichtigt und die aktuellen Sachstände vorgetragen. Bei dem zweiten Treffen wurden die Vereinsvertreter und Vertreterinnen sowie das Bauamt mit Herrn Wildhack und Herrn Brückner eingeladen. Thematik des Treffens war, die Vereine bei der kompletten Sanierung miteinzubinden

Das Gutachten und die Planung sollen laut Vertreter des Bauamtes Ende 2025 bzw. im 1. Quartal 2026 erstellt und die Kosten im Haushalt 2027 eingestellt werden.

Ortsvorsteher Hausner verweist auf den Beschluss der HuF-Sitzung von November 2024. Die Mittel gehören in den Ergebnishaushalt (Sanierungskosten). 60.000 € für Planungskosten wurden auf 2025 für eine komplette Sanierung des DGH übertragen. Die Umsetzung soll in 2026 erfolgen. Das Dorfgemeinschaftshaus in Bauernheim steht auf Priorität 1.

Ortsvorsteher Hausner beauftragt Magistratsmitglied Contag nachzufragen, warum das Projekt nach HuF-Beschluss nicht direkt umgesetzt wird. Ein Gutachten und die Planung sollten in 2025 stattfinden, damit Haushaltsmittel für 2026 eingestellt werden können.

7.7.

Mitteilungen;

hier: Glasfaserausbau

Ortsvorsteher Hausner berichtet, dass die Firma TNG soweit in Bauernheim fertig ist und jetzt noch die Oberflächen wiederherstellt. Erst wenn die Oberflächen hergestellt bzw. die Verteilerkästen gesetzt sind, kann die Firma Yplay das öffentliche Netz in Bauernheim ausbauen. Seitens TNG sind die Fertigstellung und Abnahmen der Flächen für Mai geplant. Eine Infoseite wurde seitens der Stadt eingerichtet.

Einen Infoabend veranstaltet die Firma TNG am kommenden Mittwoch in der Stadthalle.

**7.8. Mitteilungen;
hier: Jugendraum**

Ortsvorsteher Hausner berichtet, dass der Jugendraum seit dem 25.04.2025 wieder geöffnet ist.

Es war eine rundum schöne Eröffnung am 25.04.25 mit bis zu 10 Kindern. Vor allem das Bobbycar-Rennen hat für sehr viel Spaß gesorgt unter den Kindern.

**7.9. Mitteilungen;
hier: Digitalisierung im Ortsbeirat**

Ortsvorsteher Hausner berichtet, dass perspektivisch die Einladungen zu den Sitzungen digital versendet werden. Die Angelegenheit wird im Haupt- und Finanzausschuss weiter diskutiert und dort wird auch eine finale Entscheidung getroffen.

**7.10. Mitteilungen;
hier: Passbeantragungen**

Ortsvorsteher Hausner teilt folgende Neuerung mit:

Die Stadtverwaltung erinnert daran, dass seit dem 1. Mai 2025 bei der Beantragung von Personalausweisen und Reisepässen keine ausgedruckten Passbilder mehr angenommen werden. Hintergrund dieser bundesweit geltenden Änderung ist es, Fälschungen zu erschweren und den Antragsprozess einfacher und sicherer zu gestalten.

Statt gedruckter Fotos müssen Passbilder jetzt digital an die Behörde übermittelt werden.

Dafür stehen zwei Möglichkeiten zur Verfügung:

Zum einen können Bürgerinnen und Bürger ihr biometrisches Passfoto bei einem zertifizierten Fotografen erstellen lassen. Das Foto wird nicht mehr mitgebracht, sondern verschlüsselt (bspw. über einen QR-Code oder eine geschützte Cloud) direkt an die zuständige Behörde übermittelt. Wichtig: Fotos aus Fotokabinen, Foto-Apps oder selbst gemachte Aufnahmen sind nicht mehr zulässig. Wer ein entsprechendes Fotostudio in der Nähe sucht, findet unter

<https://alfo-passbild.com/fotograf-in-der-naehe>

eine praktische Übersicht.

Alternativ bietet die Stadtverwaltung die Möglichkeit, das Passfoto direkt beim Bürgerservice aufnehmen zu lassen. Das Bild wird dabei im Rahmen des Termins erstellt und direkt in den Antrag übernommen. Für diesen Service wird eine zusätzliche Gebühr in Höhe von 6,00 Euro fällig, unabhängig von den regulären Kosten des Ausweisdokuments.

Die digitalen Passbilder müssen weiterhin den bekannten biometrischen Vorgaben entsprechen, um eine sichere Identifizierung zu ermöglichen – etwa bei Reisen oder Grenzkontrollen. Die neue Regelung soll nicht nur die Sicherheit erhöhen, sondern auch den Ablauf für alle Beteiligten erleichtern.

Die Stadtverwaltung bittet daher alle Bürgerinnen und Bürger, bei zukünftigen Ausweisanträgen die neue Vorgehensweise zu berücksichtigen und freut sich, mit einem modernen und bürgernahen Service unterstützen zu können.

**7.11. Mitteilungen;
hier: Kommunalwahlen 2026**

Ortsvorsteher Hausner berichtet, dass die Kommunalwahlen am 15.03.2026 stattfinden.

**7.12. Mitteilungen;
hier: Änderungen HGO**

Ortsvorsteher Hausner teilt die Änderungen der HGO mit:

Aktuell wird eine Reform der HGO vorbereitet, die bis zur nächsten Kommunalwahl in Hessen im Frühjahr 2026, in Kraft treten soll.

1. die Ein-Personen-Fraktion, die es ohnehin nur in Hessen gab, abzuschaffen.
2. die Möglichkeiten digitaler und hybrider Gemeinderatssitzungen auf rechtssichere Füße zu stellen.
3. es soll nur noch eine einfache Mehrheit und keine Zweidrittel-Mehrheit nötig sein, um das eigene Gremium zu verkleinern
4. bei besonders wichtigen Infrastrukturprojekten sollen keine Bürgerbegehren mehr möglich sein
5. Kommunen sollen bei der Ergebnis- und Finanzplanung auf das Haushaltssicherungskonzept verzichten können.
6. Änderung des Wahlrechts: Künftig wird das d'Hondtsche Höchstzahlverfahren zum Zuge kommen statt wie bisher das Hare-Niemeyer-Verfahren

8. Verschiedenes

**8.1. Verschiedenes;
hier: Friedhof/Rasenpflege**

Ortsbeiratsmitglied Haas bemängelt die Pflege des Friedhofs (Gras mähen).

Ortsvorsteher Hausner verweist auf den Mängelmelder der Stadt Friedberg.

**8.2. Verschiedenes;
hier: Baugebiet Reinhold-Höres-Straße/Bodenrichtwerte**

Ortsbeiratsmitglied Ster fragt nach der Anfrage vom 25.04.2022. Diese wurde bisher nicht beantwortet bzw. umgesetzt.

Die Anfrage wird erneut gestellt:

Ortsbeiratsmitglied Daniel Ster fragt an, wieso die Mischgebiete 620- 26/27 in der Reinhold-Höres-Straße bisher nicht als Wohngebiete umgewandelt sind.

Dies hat zur Folge, dass der Quadratmeterpreis niedriger ist, als bei den anderen Wohnhäusern in der Reinhold-Höres-Straße.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr folgen, schließt Ortsvorsteher Hausner die Sitzung mit Dank an die Anwesenden.

gez.: Hausner
(Vorsitzender)

gez.: Frohneberg
(Schriftführerin)